

NEWS:.....SÄCHSISCHER FECHTVERBAND E.V.:...NEWS



20./21.Juni 2009

Landesjugendspiele Leipzig- Licht und Schatten beim Fechtturnier

Alle zwei Jahre finden in Leipzig die Landesjugendspiele für die Sommersportarten statt. Dieser vom Landessportbund (LSB) Sachsen ausgerufenen und größtenteils auch finanzierte Wettkampf sollte, so die Theorie, ein Wettkampfhöhepunkt für die sächsischen Nachwuchsfechter sein. Leider konnte davon 2009 keine Rede sein. Lediglich 53 Fechter des SFV fanden den Weg nach Leipzig. Eingeplant waren mindestens 160 Fechter, denn so viele gibt es in den Ranglisten. Besonders die Vereine aus Ostsachsen glänzten mit totaler Abwesenheit. „Woran es lag und was man anders machen muss, wird im Nachgang zu analysieren sein. Es kann nicht sein, dass wir unserem Geldgeber dem LSB ein solch kleines Starterfeld anbieten.“ ärgerte sich SFV Vizepräsident Robert Peche. Besonders für die vielen Helfer und den Ausrichter FC Leipzig war der Aufwand nicht mit dem Nutzen vereinbar. Auch an die eigene Nase muss der SFV sich fassen. „Natürlich lag der Termin in diesem Jahr wegen der Deutschen Meisterschaften in Schkeuditz besonders ungünstig, aber damit können sich einige Vereine nicht herausreden. Zusätzlich wurde die Wichtigkeit der Veranstaltung sicherlich nicht ideal kommuniziert und auch die Wertigkeit des Turniers muss beim nächsten Mal deutlich erhöht werden“ so Peche weiter.

Obwohl keine rechte Wettkampfstimmung aufkommen wollte, kämpften die Anwesenden dann doch hart um Sieg und Niederlage. Das Finalgefecht in der B-Jugend zwischen dem Dresdner Benedict Ossa und dem Leipziger Ludwig Amin konnte sich technisch durchaus sehen lassen. Am Ende besiegte Amin, seinen kleineren und jüngeren Kontrahenten mit 10:4 etwas zu deutlich. Ossa konnte sich mit dem ersten Platz in der Altersklasse 96 trösten.

Ebenfalls Siegerin wurde Melanie Theißig vom Dresdner FC. Sie nutzte die Gunst der Stunde (fast alle Konkurrentinnen waren bei den Deutschen Meisterschaften in Schkeuditz) und erkämpfte sich, gegen nur drei weitere Damen, ihren ersten Saisonsieg mit dem Florett.

Im Herrenflorett der Schüler krönten die zwei Schkeuditzer Sebastian Behrendt und Christian Lehmicke ihre konstante Saisonleistung mit dem Doppelsieg im 98er Jahrgang. Peter Kluge gewann souverän die 97er Konkurrenz.

Positiv war auch das Degenturnier der B-Jugend. Vier Dresdner Jungs hatten sich entschieden, bei den LJS ihr Degendebüt zu bestreiten. Hans Günther vom Dresdner FC sicherte sich gleich seinen ersten Degenerfolg gegen den Oelsnitzer Max Fröbel. Im Damendegen gewann Lydia Auerswald aus Oelsnitz vor Nicole Weigel (Dresden), die bei diesem Turnier erstmals einen Degen in der Hand hatte.

Am Sonntag beim Wettkampf der Schülerinnen 97/98 konnte Jil Weber vom FC Leipzig überzeugen. Die Linkshänderin blieb im Finale gegen Karolin Speer ganz cool und gewann das Gefecht sehr deutlich. Damit ließ sie auch alle 97er Fechterinnen hinter sich und konnte sich am Ende verdient über Gold im 98er Jahrgang freuen.

Im Damenflorett der A-Jugend besiegte Annemarie Vatterott (Dresden) die Leipzigerin Laura Finke hauchdünn mit 10:9 im Sudden Death. Adam Shkirat (Oelsnitz) gewann gleich zwei Goldmedaillen, da er in der A-Jugend sowohl mit dem Florett als auch mit dem Degen an diesem Tag nicht aufzuhalten war.

Von: Robert Peche